

Haar, den 8. April 2021

Pressemitteilung

Dr. Ulrich Leiner
Ortsverband Haar

Mitchell Nelson
Ortsverband Grasbrunn

Sabine Pilsinger
Dr. Volker Leib
Kreisverband München-Land

Ein Schneller Radweg vom Münchner Ostbahnhof bis Ebersberg

GRÜNE aus der Stadt München und dem Umland machen Tempo bei der Verkehrswende: Mit einem Schnellen Radweg, der den Münchner Osten mit den Umlandgemeinden bis Ebersberg und Grafing verbindet, soll eine ebenso alltagstaugliche wie familienfreundliche Fahrradtrasse geschaffen werden, die Pendler*innen und Freizeiträder*innen komfortabel zum Radeln einlädt. Die Trasse folgt weitgehend der S-Bahnstrecke der S4/S6 und bindet zahlreiche bereits bestehende Wege ein.

Am 20. April 2021 stellen Schirmherr Dr. Markus Büchler, MdL, Sprecher für Mobilität der GRÜNEN Landtagsfraktion, sowie Vertreter*innen aller beteiligten GRÜNEN Ortsverbände und Fraktionen den Schnellen Radweg der interessierten Öffentlichkeit vor.

Von den fünf Radschnellwegen, die derzeit untersucht werden und die die Stadt München künftig mit den Umlandgemeinden und der Region verbinden sollen, führt leider keiner in den Südosten Richtung Haar-Ebersberg. Deshalb stellen die GRÜNEN aus Berg am Laim, Trudering-Riem, Haar, Grasbrunn, Vaterstetten, Zorneding, Kirchseeon, Grafing und Ebersberg nun gemeinsam eine Trasse vor, die auf über 25 Kilometern – weitgehend abseits des Autoverkehrs – Stadt und Umland verbindet. Sie nutzt überwiegend bereits vorhandene Wirtschaftswege entlang der Bahngleise der S4/S6, die mit vergleichsweise geringem finanziellen Aufwand zu sehr guten Radwegen ausgebaut werden können. Mehrere neue Rad- und Fußgängerbrücken über vielbefahrene Autostraßen wie die B471 sollen das Vorankommen sicherer und schneller machen und damit die Verbindungen zwischen den beteiligten Gemeinden und Ortsteilen erheblich verbessern. Wir erwarten, dass der Schnelle Radweg sowohl die S-Bahn wie auch die B304 entlasten wird, da mit steigender Verbreitung von E-Bikes immer mehr Menschen selbst die Entfernung München-Ebersberg täglich pendeln werden.

Das Teilstück, das durch den Landkreis München in den Gemeinden Haar und Grasbrunn verläuft, ist zwar nur gut 5 Kilometer lang, bildet aber einen zentralen Trassenabschnitt, da es die

Verbindung von städtischem und suburbanem Raum schafft. Mit der bestehenden Brücke über die A99 und der geplanten über die B471 enthält es zudem zwei Schlüsselkomponenten der geplanten Radverbindung.

Mitchell Nelson, Sprecherin des Ortsverbands und Gemeinderätin in Grasbrunn: *„Bayern hinkt leider seit Jahren beim Ausbau von Fahrradwegen hinter anderen Bundesländern her, obwohl bereits einfache Maßnahmen die Situation gerade von kleineren Gemeinden erheblich verbessern würden und der Bund dazu eine umfangreiche finanzielle Förderung bereitstellt. Bereits mit wenig Aufwand lässt sich oft sehr viel erreichen.“*

Dr. Ulrich Leiner, Sprecher des Ortsverbands, Gemeinderat und zweiter Bürgermeister in Haar: *„Ein Schneller Radweg aus der Stadt München Richtung Osten entspricht nicht nur dem Bedarf von Pendler*innen, sondern er eröffnet auch eine attraktive Freizeitnutzung im Umland. Dabei basiert unser Vorschlag in wesentlichen Teilen auf dem bereits beschlossenen Mobilitätskonzept der Gemeinde Haar, das – sinnvoll über Gemeindegrenzen hinweg verbunden – zu einem idealen Angebot für alle Radlerinnen und Radler zwischen München und Ebersberg werden soll.“*

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stehen für eine nachhaltige Verkehrswende hin zu einer modernen, umweltverträglichen Mobilität. Neben sicherem und sauberem Autoverkehr sowie dem Ausbau von öffentlichen Verkehrsmitteln setzen sie dabei konsequent auf zusätzliche und miteinander vernetzte Radwege. Mehr Fahrräder auf den Straßen bedeuten weniger Pkw-Verkehr und damit weniger Abgase. Das ist nicht nur gut für die Umwelt, sondern bringt auch diejenigen besser voran, die wirklich auf ein Auto angewiesen sind. Das Konzept eines Schnellen Radwegs vom Ostbahnhof bis Ebersberg zeigt dabei eindrucksvoll, wie viel zusätzliches Potenzial für klimafreundliche und bezahlbare Verkehrswege in München und seinen Umlandgemeinden noch vorhanden ist.

Weitere Informationen zum Schnellen Radweg vom Münchner Ostbahnhof bis Ebersberg sowie eine detaillierte Beschreibung der Strecke finden sich auf der Website:

<https://schneller-radweg-muenchen-ebersberg.de>

Am 20. April 2021 findet um 19:30 Uhr eine öffentliche Vorstellung des Konzepts per Videokonferenz mit Bürgerdialog statt. Neben Schirmherr Dr. Markus Büchler, MdL, werden Christian Smolka (Stadtrat der Landeshauptstadt München und Mitinitiator des Münchner Radentscheids), Dr. Ulrich Leiner (2. Bürgermeister der Gemeinde Haar), Thomas von Sarnowski (Kreisrat Ebersberg) sowie zahlreiche weitere Expert*innen aus den beteiligten Gemeinden detailliert auf Fragen und Anregungen zu den einzelnen Abschnitten im Bereich der Stadt München, des Landkreises München und des Landkreises Ebersberg eingehen.

Die Teilnahme ist kostenlos, alle Interessierten sind herzlich eingeladen und finden den Link zur Einwahl unter: <https://schneller-radweg-muenchen-ebersberg.de/infoabend/>

Anlagen:



Beispielbild 1: Schneller Radweg entlang des Bahndamms zwischen Deisenhofen und Sauerlach – Foto: Thomas von Sarnowski



Beispielbild 2: Schneller Radweg entlang des Bahndamms zwischen Deisenhofen und Sauerlach – Foto: Thomas von Sarnowski